

Amtsblatt

Vollzug des Bayerischen Jagdgesetzes (BayJG) und des Bundesjagdgesetzes (BJagdG); Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Allgemeinverfügung der Stadt Nürnberg zur Verwendung von Nachtsichttechnik zur Bejagung von Schwarzwild

Aufgrund der am 17.05.2024 eingetretenen Neufassung des § 11a Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Jagdgesetzes (AVBayJG), die bayernweit jagdlichen Einsatz von Nachtsichttechnik bei der Jagd auf Haarraub- und Schwarzwild zulässt, erlässt die Stadt Nürnberg folgende Einzelanordnung im Wege der

Allgemeinverfügung:

1. Die Allgemeinverfügung der Stadt Nürnberg zur Gestattung der Verwendung von Nachtsichttechnik zur Bejagung von Schwarzwild vom 20.05.2020 wird aufgehoben.
2. Kosten werden keine erhoben.
3. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach,
Promenade 24 - 28,
91522 Ansbach.**

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

1. Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!
2. Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.
3. Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung des Widerspruchs bzw. der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Stadt Nürnberg (www.nuernberg.de/internet/stadtportal/zugangseroeffnung.html) bzw. der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
4. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.“

Hinweise zur Bekanntgabe:

Gemäß Art. 41 Abs. 4 Sätze 1 und 2 BayVwVfG erfolgt die öffentliche Bekanntgabe eines Verwaltungsakts, indem sein verfügender Teil ortsüblich bekannt gemacht wird. In der ortsüblichen Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Verwaltungsakt und seine Begründung eingesehen werden können. Die Allgemeinverfügung kann ab sofort mit ihrer Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung während der allgemeinen Öffnungszeiten im Ordnungsamt der Stadt Nürnberg, Innerer Laufer Platz 3, 90403 Nürnberg, Zimmer 210 eingesehen werden.

Stadt Nürnberg – Ordnungsamt



Anwesen Bauvereinstraße 42, Gemarkung/Flurnr.: Gärten b. Wöhrd 50 / 18 Baugenehmigung für die Erneuerung der bestehenden zwei Balkone in Stahlbauweise und Ergänzung eines zusätzlichen Balkons im 3.OG

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 27.08.2024, **Aktenzeichen B2-2024-579** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und Zulassung von Abweichungen nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine

rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-56 62 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 227, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Grünstraße 25 - 27, Gemarkung/Flurnr.: Sündersbühl 63 / 35 Baugenehmigung für den Ausbau des Dachgeschosses mit Errichtung von Dachgauben

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 28.08.2024, **Aktenzeichen B2-2024-303** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines**

Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-2 03 52 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 8, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Hinterhofstraße 15, Gemarkung/Flurnr.: Eibach 73 / 19 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung von Altenheim zu Wohnungen (40 WE) mit baulichen Änderungen sowie Änderung und Erweiterung der Stellplätze

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 26.08.2024, **Aktenzeichen B2-2018-982** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken

beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-56 55 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 10, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Johann-Sperl-Straße, Gemarkung/Flurnr.: Almoshof 107 Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung eines Einfamilienhauses

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 03.09.2024 **Aktenzeichen V1-2024-17** wurde der Vorbescheid für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, mit der Genehmigung zur Beseitigung bestimmter genau festgelegter Bäume.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erb-

bauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-39211 oder - 4351 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 9, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



**SCHMIDT
GULHAN
GERÜSTE**

Fassaden-/Raumgerüste
Wetterschutz - Industrie-Gerüste

Breslauer Straße 388
Tel. 99 8 99-0 · Fax -70
www.schmidtgulhan.de
info@schmidtgulhan.de

Anwesen Neusorgstraße 23, Gemarkung/Flurnr.: Kleinreuth h. d. Veste 195 / 3 Baugenehmigung für die Errichtung einer Beschallungsanlage für einen bestehenden Sportplatz und Auf- stellen von 3 unbeheizten gebrauch- ten Containern als Lagernutzung für sportliche Zwecke

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 28.08.2024, **Aktenzeichen B2-2024-378** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter

(0911) 231- 56 58 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 20, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Solgerstraße, Gemarkung/ Flurnr.: Kleinweidenmühle 58 / 6 Baugenehmigung für den Abriss des Hinterhauses und Neubau eines Mehr- familienhauses mit 6 Wohneinheiten

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 27.08.2024, **Aktenzeichen B2-2023-67** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wir-

kung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-56 62 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 227, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Auflösung des Vereins Jugendbildungs- netzwerk Basis e.V. Nürnberg

Liquidation des Vereines Jugendbildungsnetzwerk basis e.V. Sitz: Nürnberg, VR 202575. Die Liquidatoren sind Engelhardt, Lea, Aurach 17.05.2003; Storr Cosima, Würzburg, 19.04.2004 und Pintat Phillip, Fürth, 20.08.1996.

Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche beim Liquidator Engelhardt, Lea, Im Stockfeld 11, 91589 Aurach anzumelden.



Auflösung des Vereins der Württem- berger e.V. Nürnberg

Der Verein der Württemberger e.V. Nürnberg wurde zum 01.06.2024 aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche beim Liquidator: Frau Marterstock, Talblick 7, 90765 Fürth, bis zum 31.05.2025 anzumelden.



Aufgebot einer verlorenen Sparurkunde

Die nachfolgend genannte Sparurkunde ist, wie glaubhaft gemacht wurde, verloren gegangen.

Nr. der Sparurkunde 3010556268

Für diese Sparurkunde wird hiermit, gemäß Artikel 35 AGBGB, das Aufgebot und die Kontensperre angeordnet und der Inhaber der Sparurkunde aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Nürnberg anzumelden. Falls dies nicht geschieht, wird die Sparurkunde für kraftlos erklärt.

Nürnberg, den 23. August 2024
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand



**LORENZ
WUNNER**
Holzbau · Zimmerei · Treppenbau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
☎ 66 24 10, Fax (09 11) 66 84 86
@ holzbau-wunner@web.de

1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Kontakt: Miriam Fischer,
 Telefon: +49 911/231-1 07 29,
 E-Mail: Miriam.fischer@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
 Titel: Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA 763.01e **Baulogistikdienstleistung**
 Interne Kennung:
 2024004472 - Logistikplanung
 - ca. 21 Mt. operativer Logistiker
 - ca. 21 Mt. Logistikhelfer
 - ca. 1 St. Baulogistikcontainer
 - Betreiben der Containeranlage AN ca. Februar 2025 bis einschl. April 2027
 - ca. 6 St. Kamerabewachung
 - ca. 2 St. Schrankenanlage
 - ca. 10.000 m² Gebäudereinigung
 - ca. 20.000 m² Winterdienst
 - Einrichten, Vorhalten und Räumen Recyclinghof ca. 800 m², Umfang ca. 150 m
 - Transport und Entsorgung gem. BayAbfallG und KrWg

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
 Dienstleistung - VgV

2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg

5.1.1.2 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 24.09.2024, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22.08.2024
 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/98431280-e8ed-4580-bbae-7f6af1355f12>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Kontakt: Monika Weichinger,
 Telefon: +49 911/231-2 12 82, E-Mail:
Monika.Weichinger@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
 Titel: Zeppelinstraße, Lernort Zeppelinfeld - ehemaliger Bahnhof Dutzendteich - 2_1_111 **Bauzuarbeiten** Los2
 Interne Kennung: 2024005123
 Die Stadt Nürnberg hat mit den Bauten auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände ein verantwortungsvolles Erbe von nationaler Bedeutung übernommen. Der Bahnhof Dutzendteich ist der zentrale Anlaufpunkt für das Besuchspublikum des Lernortes Zeppelinfeld. Das Planungsfeld umfasst das ehemalige Bahnhofsgebäude mit offener Bahnsteighalle (Westflügel), zweigeschossigem Mittelbau und eingeschossigem Ostflügel. Ferner umfasst es die dazugehörigen Außenanlagen. Das Grundstück verläuft auf nordöstlicher Seite entlang der Gleise der Deutschen Bahn; im Südwesten wird es durch die Zeppelinstraße begrenzt (Länge gesamt ca. 220 m, Breite zw. ca. 18,0 m und 38,0 m). Die zwischen Beuthener und Zeppelinstraße gelegene Grün- und Verkehrsfläche kann in die Planungen für die Wegeführung mit einbezogen werden, fällt aber sonst nicht in den zu beplanenden Bereich.

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
 Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg

5.1.1.2 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 18.09.2024, 09:20:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28.08.2024
 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/20311eb5-d9c5-421b-9998-26024a3c333d>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Kontakt: Dirk Stolzenberger,
 Telefon: +49 911/231-784 85, E-Mail:
Dirk.Stolzenberger@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren, Titel: Sperberstraße 85, Nürnberg, **Generalsanierung Grund- und Mittelschule**, VgV Bauphysik
 Interne Kennung: 2024004868
 Die Planungsaufgabe umfasst die Generalsanierung des denkmalgeschützten Hauptgebäudes der Grund- und Mittelschule und beinhaltet die energetische Sanierung der Gebäudehülle, die umfassende Sanierung der Haustechnik, die Brandschutzsanierung und die weitestgehende Herstellung der Barrierefreiheit, sowie eine Überarbeitung des Nutzungskonzeptes etc. Leistungen der Bauphysik gem. HOAI sowie Besondere Leistungen.
 Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU); Dienstleistung - VgV

2.1.2 Erfüllungsort: 90461 Nürnberg

5.1.1.2 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.10.2024, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03.09.2024. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4d20e7de-5148-42d6-ad54-70375adec2db>. Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Kontakt: Monika Weichinger,
 Telefon: +49 911/231-212 82, E-Mail:
Monika.Weichinger@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren, Titel: Zeppelinstraße, Lernort Zeppelinfeld - ehemaliger Bahnhof Dutzendteich - 2_1_105 **Gerüstarbeiten**
 Interne Kennung: 2024005033
 Die Stadt Nürnberg hat mit den Bauten auf

**Abfluss verstopft?
Rohrbruch?**

Kundenbüro:
 Neumühlweg 129
 90449 Nürnberg
 Tel. (0911) 68 93 680
 Fax (0911) 68 42 55



zwei starke Partner

RRS
 www.RRS.de
Rohrreinigungs-Service RRS GmbH





Tag + Nacht Notdienst
 (kostenlose Servicenummer)

0800-68 93 680

freecall



- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalinstandssetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
- Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.
- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signaleibelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.






dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände ein verantwortungsvolles Erbe von nationaler Bedeutung übernommen. Der Bahnhof Dutzendteich ist der zentrale Anlaufpunkt für das Besuchspublikum des Lernortes Zeppelinfeld. Das Planungsfeld umfasst das ehemalige Bahnhofsgebäude mit offener Bahnsteighalle (Westflügel), zweigeschossigem Mittelbau und eingeschossigem Ostflügel. Ferner umfasst es die dazugehörigen Außenanlagen. Das Grundstück verläuft auf nordöstlicher Seite entlang der Gleise der Deutschen Bahn; im Südwesten wird es durch die Zeppelinstraße begrenzt (Länge gesamt ca. 220 m, Breite zw. ca. 18,0 m und 38,0 m). Die zwischen Beuthener und Zeppelinstraße gelegene Grün- und Verkehrsfläche kann in die Planungen für die Wegeführung mit einbezogen werden, fällt aber sonst nicht in den zu beplanenden Bereich. Das Gebäude selbst misst eine Gesamtlänge von ca. 72,0 m; die Flügelbauten sind ca. 11,0 bzw. 13,0 m breit, der Mittelbau ca. 17,0 m. Die Bahnsteighalle und der eingeschossige Ostflügel sind nicht unterkellert. Der Mittelbau ist zweigeschossig und unterkellert.

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg

5.1.1.2 Bedingungen für die Auftragsvergabe, Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 11.09.2024, 09:20:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22.08.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b6814374-cddf-486b-b67b-39d0b1b44b19>. Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg – Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,

E-Mail: h@stadt.nuernberg.de

Tel.: +49 911/231-43 14,

E-Mail: Andrea.Zapp@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90473 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung: Glogauer Str. 50 - **Kanalsanierung**

Es erfolgt die Kanalsanierung in der Gemeinschaftshaus Langwasser über Kanalreinigungs- und inspektionsarbeiten, Reparaturverfahren (Roboter, etc), Renovierungsverfahren (Schlauchlining) und Tiefbauarbeiten (Freilegung und Sanierung zwei verdeckter Revisionsschächte und Herstellung eines neuen Revisionschachtes).

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 12.09.2024, 09:00:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/fe414edd-1096-4d37-a6d3-2a29a11e7ec6>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer:

Stadt Nürnberg – Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,

Kontakt: Nadine Geßner,

Telefon: +49 911/231-1 44 26,

E-Mail: Nadine.Gessner@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:

Titel: Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA - B3.1200 **Klinkerfassade**
Interne Kennung: 2024004977

Der im Leistungsverzeichnis qualifizierte Stein des Verblendmauerwerks ist verbindlich vorgeschrieben, um das in drei zeitlich gestaffelten Abschnitten geplante Bauvorhaben (Sporthalle 1 - fertig gestellt, Schulgebäude - im Bau, Sporthalle 2 - geplant) als architektonische Einheit mit einem stimmigen Gesamteindruck erlebbar zu machen. Der qualifizierte Stein wurde bereits für die Fassade der Sporthalle 1 verwendet und ist einschl. seiner Verlegung (Wilder Verband), NF und DF (lagenweisen Verteilung) und Fugenausbildung als Referenz zur gewünschten Gestaltung unbedingt zu berücksichtigen. Über eine Bemusterung nach Vergabe werden die beschriebenen Charakteristika überprüft. Produkt der Planung Hersteller/ Typ/ Farbe: Ziegelei Hebrok GmbH & Co. KG/Original Wasserstrich Backstein Klinker/ „acta“ grün Grobmengen Fassadenarbeiten:

- ca. 2.060 m² Klinkerfassade als Verblendmauerwerk, einschl. Unterkonstruktionen und Wärmedämmung

- ca. 105 m Betonfertigteile als Sockelelemente in Innenhöfen, einschl. Unterkonstruktionen und Wärmedämmung

- ca. 940 m Sperrschichten/ Ausleitbahnen

- ca. 260 m Bewegungsfugen Lieferleistungen für Pergola 1:

- nur liefern, ca. 3500 St. Verblendmauerwerk NF

- nur liefern, ca. 700 St. Verblendmauerwerk DF

- nur liefern, ca. 26 m Betonfertigteile als Mauerabdeckung

Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg

5.1.1.2 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 24.09.2024, 09:10:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23.08.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5028cdb1-186e-4029-a632-58dfc1046f5a>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer:

Stadt Nürnberg – Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,

Kontakt: Kimberly Elsner,

Telefon: +49 911/231-144 23, E-Mail:

Kimberly.Elsner@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren, Titel:

Umbau zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem Kinderhort, Untere Talgasse 8, 90403 Nürnberg, **Metallbauarbeiten 1**
Interne Kennung: 2024005022

Die Stadt Nürnberg - vertreten durch das Hochbauamt der Stadt Nürnberg - führt im Herrenschießhaus (im Folgenden Südflügel genannt) und dem anschließenden Speichergebäude (im Folgenden Westflügel genannt) in der Unteren Talgasse 8 in 90403 Nürnberg den Umbau zu einem Kinder und Jugendhaus und einem Kinderhort durch. Das Anwesen der Unteren Talgasse 8 ist ein hochrangiges

0176 32702921

0911 4781146

info@rr-rosseck.de
www.rr-rosseck.de

Aus Alt wird Neu!



RR & ROSSECK

RÄUMUNGEN & RENOVIERUNGEN

ENTRÜMPELUNG ENTKERNUNG ENTSORGUNG

Ihr leistungsstarker Partner für Räumung & Entkernung im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die Entrümpelung von Immobilien aller Art, inklusive der fachgerechten Entsorgung und das professionelle Entkernen von Wohnung & Haus.
www.raeumungen-rosseck.de
www.wohnungsaufloesungen-franken.de

Baudenkmal der Stadt Nürnberg. Des Weiteren befindet sich ein Naturdenkmal, eine ca. 300 Jahre alte Platane, im alten Schießgraben des Gebäudes. Als neue Nutzungen werden in das Gebäude das Kinder- und Jugendhaus im Erdgeschoss und in der Säulenhalle integriert, sowie der Kinderhort im 1. Obergeschoss. Die Räume im Gewölbekeller, unterhalb des Westflügels, werden für die technischen Installationen vorgesehen. Der östliche Anbau im Gartengeschoss erhält WC-Anlagen. Die Umbaumaßnahme beinhalten u. a. eine Schadstoffsanierung, die statische Ertüchtigung des Dachstuhles inkl. der Dachdeckung, die Sanierung der Fassaden und Weiterführung, der bereits durchgeführten energetischen Sanierung - unter Berücksichtigung des geforderten Brandschutzes, sowie einer weitgehenden Barrierefreiheit. In die Maßnahme integriert ist weiterhin die Sanierung und Neugestaltung der Freiflächen durch SÖR, sowie eine statische und restauratorische Sanierung der, das Grundstück begrenzenden, Stadtmauer.

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg

5.1.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe, Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 30.09.2024, 09:10:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29.08.2024.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/239a406e-b7ae-408c-abbf-1df30a0e0f03>. Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer:

Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
 Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Kontakt: Nina Schreyer,
 Telefon: +49 911/231-36 41,
 E-Mail: Nina.Schreyer@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:

Titel: Äußere Sulzbacher Str. 62,
 Museum Industriekultur, Teilsanierung,
039 Trockenbauarbeiten
 Interne Kennung:
 2024004303 Äußere Sulzbacher Straße 62,

Museum Industriekultur, Teilsanierung, 039 Trockenbauarbeiten: Die Arbeiten umfassen u.a. das Erstellen von Montagewänden und Trockenbauvorsatzschalen in verschiedenen Stärken und Gipskarton Abhangdecken.

- ca. 224 m² Trockenbauwand 100-125 mm
- ca. 197 m² Trockenbauwand 150-190 mm
- ca. 16 m² Trockenbauwand 250-270 mm
- ca. 15 m² Trockenvorsatzschale
- ca. 118 m² Unterkonstruktion Trockenbauwand für Fenstervorwand
- ca. 112 m² Flächenbeplankung
- ca. 120 m² Stoffbekleidung aus Polyester
- ca. 19 Stck Wandverstärkung (Unterkonstruktion)
- ca. 159 m² Zulage für Beplankung mit imprägnierten Gipsplatten
- ca. 161 m² Zulage für dreilagige Beplankung
- ca. 13 m² Zulage für Sanitärvorsatzschale
- ca. 20 Stck Wandverstärkungen aus Holzwerkstoffplatte
- ca. 22 m² Zulage Kreisbogenform
- ca. 6 Stck Zulage für verstärkte bzw. angepasste Unterkonstruktion
- ca. 39 m Zulage für freies Wandende
- ca. 58 m Zulage für T-Stöße
- ca. 21 m Zulage für Ecke rechtwinkelig
- ca. 6 m Zulage für Wandanschluss gleitend
- ca. 270 m Kantenschutzprofile (teilweise flexibel)
- ca. 16 Stck Zulagen für Türöffnungen in Gipskartonwänden
- ca. 107 Stck Durchdringungen rund und eckig (bis 70 mm)
- ca. 3 Stck Durchdringungen rund und eckig (bis 150 mm)
- ca. 41 m Zulage Ausführung mit UA-Profilen
- ca. 17 Stck Zulage für Stahlprofilstütze für Trockenbauwand
- ca. 3 Stck Zulage für Technikausschnitt in Profilen
- ca. 3 Stck Zulage für Leitungsdurchführung und Leitungsabschottung - feuerbeständig
- ca. 1 Stck Einbau Abfallbehälter
- ca. 2 Stck Gitterrost (ca. 1200/810 mm)
- ca. 211 m² Akustik Unterdecke
- ca. 18 m² Trockenbauunterdecke
- ca. 10 Stck Zulage für Verstärkung UK Unterdecke
- ca. 25 Stck Kabeldurchführungen Decke
- ca. 14 Stck Sprinklerleitungsdurchführung
- ca. 2 Tage Bautrockner/Luftentfeuchter
- ca. 2 Tage Bodenventilator

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90491 Nürnberg

5.1.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 23.09.2024, 09:30:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22.08.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a41f68bc-2eb0-4ae4-bce5-bccf8f13978>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



a) Vergabestelle:

Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
 Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Deutschland, Telefon: +49 911/231-42-00,
 E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
 Telefon: +49 911/231-42 30,
 E-Mail: Silvia.Rochow@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90427 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:
Würzburger Straße 19 - Erneuerung des Waschplatzes

Erneuerung des Waschplatzes mit Abscheideranlage

Abbruch und Entsorgung:

- 1 Stk alter Benzinabscheider NS 10-2500
- 66 m² Waschplatz aus Beton
- 90 m² Asphaltauflbruch
- 90 m² Betonpflasterdecke seitl. lagern Neubau:
- 1 Stk Koaleszenzabscheider NS 15-3000
- Inbetriebnahme Koaleszenzabscheider und Dokumentation
- 66 m² Waschplatz aus flüssigkeitsundurchlässigen Betonfertigteilen
- Wasserhaltung mittels einem Absenkbrunnen und offener Wasserhaltung
- 180 m³ Rohr- und Baugrubenaushub
- 30 m Rohrleitungen PP, SN10, DN 125 - DN 200 öl- und benzinbeständig,
- 100 m² Spundwandverbau mit Gurtung
- 90 m² Drainasphalt
- 90 m² Betonpflasterdecke des AG




FIMA GMBH

Unternehmen für Fassaden-, Maler- und Tapezierarbeiten Betonschutz u. Gerüstbau

Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
 Telefax (09 11) 54 68 90



(09 11) 54 75 03
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de



Wetzendorfer Str. 36
 91207 Lauf/Peg.
 Tel.: 09123 - 5489
 Fax: 09123 - 14736

maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 08.10.2024, 09:00:00 Uhr.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/65017d7c-5414-469a-8784-ab6f43d9e856>.
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- 1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Monika Weichinger,
Telefon: +49 911/231-2 12 82, E-Mail:
Monika.Weichinger@stadt.nuernberg.de
- 2.1 Verfahren:
Titel: Zeppelinstraße, Lernort Zeppelinfeld - ehemaliger Bahnhof Dutzensteich - 2_1_107
Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
Interne Kennung: 2024005034
Die Stadt Nürnberg hat mit den Bauten auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände ein verantwortungsvolles Erbe von nationaler Bedeutung übernommen. Der Bahnhof Dutzensteich ist der zentrale Anlaufpunkt für das Besuchspublikum des Lernortes Zeppelinfeld. Das Planungsfeld umfasst das ehemalige Bahnhofsgebäude mit offener Bahnsteighalle (Westflügel), zweigeschossigem Mittelbau und eingeschossigem Ostflügel. Ferner umfasst es die dazugehörigen Außenanlagen. Das Grundstück verläuft auf nordöstlicher Seite entlang der Gleise der Deutschen Bahn; im Südwesten wird es durch die Zeppelinstraße begrenzt (Länge gesamt ca. 220 m, Breite zw. ca. 18,0 m und 38,0 m). Die zwischen Beuthener und Zeppelinstraße gelegene Grün- und Verkehrsfläche kann in die Planungen für die Wegeführung mit einbezogen werden, fällt aber sonst nicht in den zu beplanenden Bereich. Das Gebäude selbst misst eine Gesamtlänge von ca. 72,0 m; die Flügelbauten sind ca. 11,0 bzw. 13,0 m breit, der Mittelbau ca. 17,0 m.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 25.09.2024, 09:10:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22.08.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/679f016c-2952-4155-9be2-fdab6202b5a2>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt,
Königstorgraben 1, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-44 81,
Fax: +49 911/231-49 78,
E-Mail: ub@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Nichtoffenes Verfahren (EU) [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90471 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Notleitstelle Kafkastraße, U-Bahn Nürnberg:
Vergabepaket 37 -
Errichten einer 20 kV-Station
Errichtung einer 20 kV-Station auf dem Parkplatz des U-Bahnbetriebshofes für die Versorgung eines Neubaus.
Auftragsumfang
1. Errichtung eines Stationsgebäudes
2. Errichtung und Anschluss von zwei Drehstrom-Öl-Transformatoren 630 kVA mit dazugehörigen Lastschaltschranken
3. Mittel- und Hochspannungselektroanschlussarbeiten
4. Montage und Verkabelung div. Zubehörs zur 20kV-Anlage
5. Montage und Innenraumerdung
- n) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
10.09.2024, 23:59:00 Uhr
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/84955092-52fe-47e5-9e2c-522d8b8d8324>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland
Telefon: +49 911/8004-0,
Fax: +49 911/8004-2 01,
E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung DGH **Baumeister**
- e) Ort der Ausführung: 90482 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Baumeister - DGH Generalsanierung „Haus für Kinder“ Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 50/52
Es sollen im Rahmen der Baumeisterarbeiten alle für die späteren Zimmererarbeiten notwendigen Fundamente angelegt werden. Dabei werden 1 Streifenfundamente, 1 Bodenplatte und 6 Punktfundamente mit einem auf den Punktfundamenten aufgelagerten Betonringbalken errichtet.
Grobmassen:
Stb.-Bodenplatte: 10 m³
Stb.-Streifenfundament: 3 m³
Stb.-Punktfundamente: 5 m³
Stb.-Ringbalken: 1 m³
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
17.09.2024, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 10.10.2024
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f041fc95-5c57-496d-8806-21d7f1f8f52d>
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland
Telefon: +49 911/8004-0,
Fax: +49 911/8004-2 01,
E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung GIB **Dach- und Spenglerarbeiten**
- e) Ort der Ausführung: 90441 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: GIB, Dach- und Spenglerarbeiten, Kiga und JT Dianastraße Klempnerarbeiten Satteldächer
- n) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind: Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur

**FÜR REGIONALE
GENUSSMENSCHEN.
VON HERZEN.**

Frische ohne Aufwand!
Genieße regionales Obst & Gemüse,
Fleisch, Milch und vieles mehr.
Direkt zu dir nach Hause.



Hast du Lust, deine Region zu stärken?
Dann probier's aus!

5€ GUTSCHEIN*

Code: **MeineRegion** eingeben und bestellen.

* 1 Gutschein pro Neukunde, ab einem Mindestbestellwert 25€.



**Hofladen
BOX**
Dein digitaler Hofladen.

Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6b5b9e66-f5ee-4010-89a1-b0270a92d36b>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland
Telefon: +49 911/8004-0,
Fax: +49 911/8004-2 01,
E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung DGH Demontage
- e) Ort der Ausführung: 90482 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Demontage - DGH Generalsanierung „Haus für Kinder“ Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 50/52
Es sollen im Rahmen der Demontagearbeiten einige, mit als Schadstoff eingeordneter KMF gefüllte, nichttragende Innenwände und die ebenfalls mit der KMF belegten Abhangdecken ausgebaut werden. Es werden auch alle Fliesenbeläge, der Großteil der Bodenbeläge und Teile der fest verbauten Möbel entfernt. Außerdem wird die Stahlgerüstaußentreppe und der Bestandsaußenbodenlag zwischen den Bestandshäusern demontiert.
Grobmassen:
abzubrechende Innenwände: 225 m²
abzubrechende Abhangdecken: 470 m²
abzubrechender Bodenbelag zw. Häusern: 160 m²
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 16.09.2024, 09:20:00 Uhr,
Bindefrist: 10.10.2024
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e849a949-e422-4fbd-aa09-89a2994ad956>



- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: DUN, Neubau Grundschule, **Fensterarbeiten**, Dunantstraße 10, Nürnberg
Beschreibung: Fensterarbeiten (Holz-Aluminium-Elemente mit Sonnenschutz-Screen, Satinierung, Vogelschutz und Statik):
Fensterelemente: ca. 180 St
Türelemente: ca. 7 St
RWA-Anlagen: ca. 10 St
Dreischeiben-Wärmeschutzisoliertes Glas: ca. 295 m²

Pfosten-Riegel-Fassade im Innenhof:
ca. 7.720 mm x 4.400 mm
Vogelschutz-Satinierung: ca. 371 m²
Verstabung für Fensterelemente: ca. 102
Elemente
Wartung der RWA-Anlagen
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung:
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung 45421100-5 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör
- 2.1.2 Erfüllungsort:
Erasmusstraße 11, 90431 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 12.09.2024, 09:20:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24.07.2024
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=ReKGohF2j6E%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2f763ac5-0c28-497d-a26e-40467fe1b9c2>



ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN

MÜLLER

Für Sanierung und Neubau

QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.

ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de



- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: KBS - Neubau KiTa, Gertrud-Steinl-Str. 11, Nürnberg - **Innenputz und Außenputz**
Beschreibung:
- DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten
- DIN 18345 Wärmedämm-Verbundsysteme
- Innenputzarbeiten
- Außenputzarbeiten (WDVS)
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung:
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45321000-3 Wärmedämmarbeiten
45410000-4 Putzarbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort:
Gertrud-Steinl-Str. 11, 90461 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 26.09.2024, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23.08.2024
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=tadownNhtik%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6e7a5596-b841-44bb-b8c1-987203cf2a0f>
- 1.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde; Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren, Titel: NGN, **Technische Wärmedämmung und Brandschutz**, Neues Gymnasium Nürnberg
Beschreibung:
Wärmedämmung und Brandschutz für Anlagen der Technischen Gebäudeausrüstung, Heizung, Lüftung, Sanitär. Rohrleitungsdämmung aus Mineralwolle oder Kautschuk ca. 4.200 m plus 2.500 m², ca. 350 Brand-schotts einschl. Mörtelverschluss.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung
45321000-3 Wärmedämmarbeiten
45343100-4 Brandschutzarbeiten

2.1.2 Erfüllungsort: 90478 Nürnberg

5.1.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
16.10.2024, 09:00:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
02.09.2024.

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=iMnqtKoVeH0%253d>.

Detailseite der Ausschreibung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/81c23630-5833-4a78-8899-7e2cec7f9008>



a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland
Telefon: +49 911/8004-0,
Fax: +49 911/8004-2 01,
E-Mail: vergabenwbjgk@wbg.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung DGH **Zimmerer**

e) Ort der Ausführung: 90482 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:
Zimmerer - DGH Generalsanierung „Haus für Kinder“ Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 50/52
Es sollen im Rahmen der Zimmererarbeiten 5, teilweise auf neu gebaute Stützen aufgelagerte, Unterzüge als Zangenkonstruktionen mit darauf aufgelagerten Deckenplatten eingebaut werden. Unter 3 dieser Unterzüge werden neue Holzfasaden eingesetzt. Es wird außerdem eine neue Holzaußentreppe gebaut.

Massen:

CLT-Wände: 31 m²

CLT-Decken: 135 m²

Tragende Massivholzstützen: 2 m²

Nicht tragende Massivholzstützen: 20 m²

Massivholzpfeifen: 60 m²

Holzständerwände flächig gerechnet: 100 m²

o) Frist für den Eingang der Angebote:
17.09.2024, 09:10:00 Uhr,
Bindefrist: 10.10.2024

i) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/006972a7-06b2-4006-b023-4fdb174d4726>



1.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg – Zentrale Dienste,
Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Art des Konzessionsgebers: Kommunalbehörde; Haupttätigkeiten des Konzessionsgebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren, Titel: **Catering in der Kia Metropol Arena** (Dienstleistungskonzession)
Beschreibung: Catering in der Kia Metropol Arena in Nürnberg (Dienstleistungskonzession)
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

2.1.1 Zweck, Inhalt der Konzession:

Dienstleistungskonzession

Haupteinstufung (cpv):

Code Bezeichnung 55500000-5

Kantinen- und Verpflegungsdienste

2.1.2 Erfüllungsort: 90431 Nürnberg

5.1.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Frist für den Eingang der Angebote:

11.09.2024, 23:59:00 Uhr.

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=r7PG7i5wQp8%253d>



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Submissionstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionstelle, 90403 Nürnberg

2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)

5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Eventschutz Nürnberger Lichterzug 2024 - 2027**
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg

6. Losbildung: Nein

7. Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Auftragsdauer von: 12.12.2024 bis 11.12.2025

Anmerkungen zur Auftragsdauer: Der Vertrag hat eine Festlaufzeit für den Nürnberger Lichterzug 2024 und 2025 (12.12.2024, 11.12.2025). Danach verlängert sich der Vertrag pro Lichterzug, wenn er nicht jeweils spätestens sechs Monate zum darauffolgenden Lichterzug gekündigt wird, längstens bis zum Nürnberger Lichterzug 2027. Nach dem Nürnberger Lichterzug 2027 endet das Vertragsverhältnis, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Während der Vertragslaufzeit findet der Nürnberger Lichterzug einmal pro Jahr im Dezember statt.

9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die

Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

www.auftraege.bayern.de,

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8f1c2895-6495-4b63-aed5-0f92c029ef24>

10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:

23.09.2024, 23:59:00 Uhr,

Bindefrist: 11.12.2024, 00:00:00 Uhr

13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt,

- eine Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

- eine Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

- eine Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

- eine Kopie des Bescheides zum Nachweis der Erlaubnis gem. § 34a GewO zum gewerbsmäßigen Tätigwerden im Bewachungsgewerbe.

- einen Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:

Sachschäden: 3 Mio. Euro

Personenschäden: 3 Mio. Euro

Vermögensschäden: 1 Mio. Euro

Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss an dieser Stelle eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass sie bei Auftragserteilung/Zuschlagserteilung angepasst werden.

- Referenzen:

Bitte laden Sie mit Ihrem Angebot die ausgefüllte Referenzliste der wesentlichen, mindestens einer (1) in den letzten 3 Jahren (01.08.2021 - 31.07.2024) erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Empfänger der Leistung mit Ansprechpartner und Telefonnummer als Anlage hoch.

Als geeignet gelten Referenzen, die der ausgeschriebenen Leistung nahe kommen und dieser entsprechend ähneln; sie müssen einen in etwa gleich hohen Schwierigkeitsgrad aufweisen (Vergabekammer Baden-Württemberg, Beschluss vom 28. Oktober 2011, Az.: 1 VK 54/11).

Vergleichbar ist die Leistung, wenn der Schutz einer beweglichen Veranstaltung mit mindestens 500 Kindern bzw. Jugendlichen durchgeführt worden ist.

- ggf. das Formular der Erklärung der Bietergemeinschaft.

14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis



1. Öffentlicher Auftraggeber:

Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland. Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/IV), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg

2. die Verfahrensart:

UVgO, Öffentliche Ausschreibung

3. die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)

4. ggf. in den Fällen des § 29 Abs. 3 UVgO die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Unterlagen,

5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung, Maßnahme:

Innen-, Grund- u. Glasreinigung im Neubau Kindergarten/Schulvorbereitende Einrichtung (SVE), Erasmusstr. 13, 90431 Nürnberg vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 (Festlaufzeit).

Ort der Leistungserbringung: 90431 Nürnberg

6. Losbildung: Nein

7. Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Ausführungsfrist: Auftragsdauer von: 01.01.2025 bis 31.12.2025.

Anmerkungen zur Auftragsdauer:

Festlaufzeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025.

Nach Ablauf der Festlaufzeit gelten folgende Vertragsbedingungen: Der Vertrag verlängert sich auf unbestimmte Zeit und kann jederzeit mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende gekündigt werden (erstmalig zum 31.12.2025).

9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8bbcf80c-5a32-4759-90e0-74b9c8bc214f>

10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:

21.10.2024, 23:59:00 Uhr;

Bindefrist: 30.11.2024, 00:00:00 Uhr

13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

1. Aktuelle Kopie (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder Kopie des Nachweises über die Eintragung in das

Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

2. Eigenerklärung Insolvenzverfahren/Eigenerklärung Liquidation

- 3.-4. Eigenerklärungen nach § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. §§ 123 und 124 GWB

5. Erklärung Vorteilsgewährung

6. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) und Mindestlohngesetz (MiLoG).

- 7.-9. Erklärung über den Umsatz in den letzten 3 Jahren (2021-2023).

- 10.-15. Eigenerklärungen gewerberechtliche Voraussetzungen, Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben, Berufsgenossenschaft, Unternehmensart, bevorzugter Bewerber

16. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:

- Sachschäden 1.000.000 EUR

- Personenschäden 2.000.000 EUR

- Bearbeitungsschäden 250.000 EUR

- Schlüsselrisiko 50.000 EUR.

Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.

17. Referenzliste der wesentlichen in jedem der letzten drei Jahre erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.

18. Objektbesichtigung

19. Eigenerklärung nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.

20. Präqualifizierung und EEE

- 21.-22. Bietergemeinschaft I und Bietergemeinschaft II

23. Abfrage KMU

24. Daten Für die Abfrage GZR bzw. Wettbewerbsregister

14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Wirtschaftlichstes Angebot. Berechnungsmethode: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung. Gewichtung: 60%: 40%



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland

Submissionsstelle: Stadt Nürnberg, Zentrale Dienste, 90403 Nürnberg

2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung

3. die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)

4. ggf. in den Fällen des § 29 Abs. 3 UVgO die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Unterlagen,

5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,

Maßnahme: **Laufende Innen-, Grund- und Glasreinigung** im Haus für Kinder in der Regensburger Straße 362, 90480 Nürnberg vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 (Festlaufzeit)

Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg

6. Losbildung: Nein

7. Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Ausführungsfrist: Auftragsdauer von:

01.01.2025 bis 31.12.2025

Anmerkungen zur Auftragsdauer:

Festlaufzeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025.

Nach Ablauf der Festlaufzeit gelten folgende Vertragsbedingungen: Der Vertrag verlängert sich auf unbestimmte Zeit und kann jederzeit mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende gekündigt werden (erstmalig zum 31.12.2025).

9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c7ed7888-ec73-4ef1-8504-d6efb8a23cc3>

10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:

01.10.2024, 23:59:00 Uhr;

Bindefrist: 30.11.2024, 00:00:00 Uhr

13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

1. Aktuelle Kopie (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

2. Eigenerklärung Insolvenzverfahren/Eigenerklärung Liquidation

- 3.-4. Eigenerklärungen nach § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. §§ 123 und 124 GWB

5. Erklärung Vorteilsgewährung

6. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) und Mindestlohngesetz (MiLoG).

- 7.-9. Erklärung über den Umsatz in den letzten 3 Jahren (2021-2023).

- 10.-15. Eigenerklärungen gewerberechtliche Voraussetzungen, Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben, Berufsgenossenschaft, Unternehmensart, bevorzugter Bewerber

16. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaft-

pfllichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:

- Sachschäden 1.000.000 EUR
- Personenschäden 2.000.000 EUR
- Bearbeitungsschäden 250.000 EUR
- Schlüsselrisiko 50.000 EUR.

Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.

17. Referenzliste der wesentlichen in jedem der letzten drei Jahre erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.
 18. Objektbesichtigung
 19. Eigenerklärung nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.
 20. Präqualifizierung und EEE
 - 21.-22. Bietergemeinschaft I und Bietergemeinschaft II
 23. Abfrage KMU
 24. Daten Für die Abfrage GZR bzw. Wettbewerbsregister
14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Wirtschaftlichstes Angebot. Berechnungsmethode: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung. Gewichtung: 60%: 40%



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland. Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
2. die Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
4. ggf. in den Fällen des § 29 Abs. 3 UVgO die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Unterlagen
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung: Maßnahme: Netapp-Storagesystem **Netapp-Storagesystem** zur Verwendung als Tier 2-Datenablage
Ort der Leistungserbringung: 90429 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Anmerkungen zur Auftragsdauer: Lieferung und Installation nach Beauftragung
9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

www.auftraege.bayern.de,
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4b622f03-16a3-4964-935c-5f8e4f5cc59b>

10. Teilnahme- oder Angebotsfrist: 30.09.2024, 23:59:00 Uhr
Bindefrist: 15.11.2024, 00:00:00 Uhr
13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
 1. aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
 2. Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB nicht zutreffen
 3. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentendegesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (Schwarz-ArbG).
 4. Eigenerklärung, dass die gewerberechlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.
 5. Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 6. Eigenerklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung
 7. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung
 8. Eigenerklärung: Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):
 1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von

Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.
14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis



- 6.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde; Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren, Titel: **Alcatel-Lucent Enterprise Rainbow als Nachfolger von OpenTouch**
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Lieferleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung 32429000-6 Ausrüstung für Telefonnetze 48517000-5 IT-Softwarepaket
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg
- 5.1.1.2 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote: 16.09.2024, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15.08.2024.
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=PAvz%252fc8P5ws%253d>.
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8534970a-b072-4616-9292-af3309a0e9f9>



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
2. die Verfahrensart:
UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind, ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
4. ggf. in den Fällen des § 29 Abs. 3 UVgO die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Unterlagen,
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Chemikalien für den Tiergarten Nürnberg 2024/2025**
Ort der Leistungserbringung: 90480 Nürnberg
6. ggf. die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Losbildung: Ja
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Ausführungsfrist:
Auftragsdauer von: 01.11.2024 bis 31.10.2025
Anmerkungen zur Auftragsdauer:
Lieferung auf telefonischen Abruf.
9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die

Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/133ae27f-6ef4-4aa1-bfc2-73a6fa9b5456>

10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
26.09.2024, 23:59:00 Uhr;
Bindefrist: 31.10.2024, 00:00:00 Uhr
13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
 - Aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerichte oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
 - Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf.

Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

- Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 - Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen als Anlage hoch:
 - Sachschäden und Vermögensschäden: 1.500.000,00 EUR
 - Personenschäden: 10.000.000,00 EUR
- Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss an dieser Stelle die Eigenerklärung abgegeben werden, dass sie bei Auftragserteilung/Zuschlagserteilung angepasst werden. Produktdatenblatt, Sicherheitsdatenblatt zu jedem Los
Nur für Los 3 zusätzlich:
Laboranalyse und Nachweis über die Gewinnung
14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis



Vergabe von Arbeiten

Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- 1.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde; Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren, Titel:
Baumsubstratlieferung 2025 – 2026
Beschreibung: Es wird die Lieferung von zwei unterschiedlichen Baumsubstraten entsprechend der geltenden FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2 für die Bauweisen 1 und 2 innerhalb des Stadtgebietes von Nürnberg für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2026 gefordert.
Davon abweichend werden seitens des AGs nachfolgende Vegetationstechnische Eigenschaften gefordert:
Für Bauweise 1 (nicht überbaubares Substrat) (gemessen bei Sollverdichtung DPR = 85 % und WPr = 95 %), Schlammkorngehalt (Durchmesser ist kleiner, gleich 0,063 mm) 10-25 Masse -%, Gesamtporenvolumen ist größer, gleich 40 Volumen-%, Maximale Wasserkapazität ist größer, gleich 30 Volumen-%, Wasserdurchlässigkeit (cm/s) kf ist größer, gleich 0,0005 und ist kleiner, gleich 0,05 (Obergrenze), Wassergehalt bei Lieferung < Wpr, ph Wert 5,5 bis 7,5, Anteil an organi-

scher Substanz 2-4 Masse-%.

Für Bauweise 2 (überbaubares Substrat) (gemessen bei Sollverdichtung DPR = 95 % und WPr = 95 %) Körnung 0-22 bis 0-32 mm, Schlammkorngehalt (Durchmesser ist kleiner, gleich 0,063 mm) 5-10 Masse-%, Gesamtporenvolumen ist größer, gleich 40 Volumen-%, Maximale Wasserkapazität ist größer, gleich 30 Volumen-%, Wassergehalt bei Lieferung < Wpr, ph Wert 5,5 bis 7,9, Anteil an organischer Substanz 1-2 Masse-%.

Für die Herstellung des Nürnberger Straßensaumsubstrates sollen vorrangig regionale Rohstoffe verwendet werden. Die Materialien müssen unbedenklich und güteüberwacht sein. Die zu liefernden Baumsubstrate müssen die Vorsorgewerte der BBodSchV (Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung) einhalten (siehe BBodSchV, Anlage 1, Tab. 1 und 2). Mit der Abgabe des Angebotes muss seitens des Bieters eine Eignungsprüfung gemäß FLL – Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2 zum Nachweis der bau- und vegetationstechnischen Eignung des Substrates und über die relevanten Umweltschadstoffe der BBodSchV vorliegen. Der AN muss in seinen Prüfzeugnissen für jedes Substrat die Feinboden-Hauptgruppe gemäß gültiger Bodenkundlicher Kartieranleitung angeben. Die gemessenen Schadstoffwerte müssen in tabellarischer Form den Vorsorgewerten der angegebenen Bodenart gegenübergestellt werden. Für gemischtkörnige Böden und

Bodengemische, die nicht bodenartspezifisch zugeordnet werden können, können hilfsweise die Vorsorgewerte der Hauptbodenart Schluff/Lehm herangezogen werden (Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, Umgang mit Bodenmaterial, Ausgabe 2022, Seite 105). Das Prüfzeugnis darf nicht älter als ein Jahr sein. Die Gesamtliefermenge beträgt für den o.g. Zeitraum insgesamt ca. 7.600 t
Der Anteil der Bauweise 1 beträgt ca. 6.400 t und der Bauweise 2 ca. 1.200 t

Die Lieferung erfolgt über den o.g. Zeitraum verteilt in Teilmengen auf Abruf nach Vorgabe des AGs. Das zu liefernde Baumsubstrat ist innerhalb des Stadtgebietes von Nürnberg mit dem Tag der Bestellung innerhalb von 3 Werktagen zu liefern. Der AG hat die Option einer Vertragsverlängerung bis zum 31.12.2027 für eine zusätzliche Menge von insgesamt 4.000 t (Bauweise 1 mit 3.200 t, Bauweise 2 mit 800 t). Der Einheitspreis bleibt davon unberührt.

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

- 2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Lieferleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung
14212400-4 Boden
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90489 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
30.09.2024, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
30.08.2024.

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=xo%252fvynRLG1w%253d>.
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f06411c9-5479-47ae-b07e-496d5ed069c6>



1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde; Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren, Titel: Ersatzneubau der Brücken über den Main-Donau-Kanal (BW 1.416) und die Südwesttangente (BW 1.417)

- Errichtung der Behelfsumfahrung

Beschreibung: Ersatzneubau der Brücken über den Main-Donau-Kanal (BW 1.416) und die Südwesttangente (BW 1.417) - Errichtung der Behelfsumfahrung mit der Behelfsbrücke über die Zufahrt zum Schiffsanleger.

- Länge der Behelfsumfahrung ca. 700 m
- Bewehrte-Erde-Konstruktion ca. 53.000 m³
- Massivstützwand ca. 105 m
- Asphaltflächen ca. 10.000 m²
- Entwässerungsleitungen aus Beton ca. 1.000 m

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung

- 45221100-3 Bauarbeiten für Brücken
- 45221110-6 Bau von Brücken
- 45221111-3 Bau von Straßenbrücken
- 45233120-6 Straßenbauarbeiten
- 45247112-8 Bau von Entwässerungskanälen

2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg - Maiach

5.1.1.2 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Frist für den Eingang der Angebote:
25.09.2024, 09:20:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10.07.2024. Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=cs8H3PAESTU%253d>. Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4e7ae7a1-aab8-4cd0-993c-591ffb4f34e6>



1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg, Servicebetrieb Öffentlicher Raum** Nürnberg, SÖR, Einkauf/Materialwirtschaft
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:
Titel: **Eine Großkehrmaschine**
Beschreibung:

Eine Großkehrmaschine Kehrtrieb rechts
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Lieferleistung
Haupteinstufung (cpv): Code:
Bezeichnung: 34921100-0
Straßenkehrmaschinen

2.1.2 Erfüllungsort: 90425 Nürnberg

5.1.1.2 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
01.10.2024, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
27.08.2024

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=IFxfkZFHaPw%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cc9ae978-ccfd-4528-8c81-b26af880d798>



Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
H50 - Planungsleistung TA - **Neubau Abluftbehandlungsanlage**

Für das KW 1, Nürnberg ist eine neue Abluftbehandlungsanlage für die Abluft aus Einlaufhebewerk, Rechen, Sandfang, Containeranlage u. Schlammstapelbehältern zu planen. Der Typ der Anlage ist festgelegt auf Fotooxidationsanlage (FOA).

Die Aufgabenstellung umfasst die Fachplanung: Technische Ausrüstung (HOAI 2021 § 53 Abs. 2 Nr. 3, Lufttechnische Anlagen) Planung, Ausschreibung u. Bauüberwachung der neuen FOA

in Außenaufstellung mit Rohrleitungsbau. Hierzu gehören die Steuerung/Regelung der Anlage u. die Schaltschränke. Die Planung der Elektrotechnik d.h. Anschluss an das Stromnetz u. Anschluss der Steuerung/Regelung an das Leitsystem sind nicht Bestandteil der Ausschreibung. Diese Aufgabe wird vom Auftraggeber erbracht. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen: LP 1-3 u. anschließend LP 5-9.

Momentan wird ein 2-straßiger Abluftwäscher in einem Gebäude betrieben. Um den laufenden Betrieb während des Umbaus wenigstens mit halber Kapazität aufrecht zu erhalten, erfolgt der Bau der neuen Anlage in zwei Stufen. D.h. eine Wäscher-Straße wird abgeschaltet u. anschließend die erste Straße der FOA gebaut. Nach deren Inbetriebnahme wird die zweite Wäscher-Straße abgeschaltet u. die zweite FOA-Straße gebaut.

Um die Außenaufstellung der FOA realisieren zu können, sind Abbruch- u. Umbauarbeiten am Gebäude erforderlich. Diese Arbeiten sind nicht Bestandteil der Ausschreibung. Die Abbruch- u. Umbauarbeiten am Gebäude werden in einem separaten Parallelprojekt von einem Architekturbüro betreut. Allerdings sind beide Maßnahmen (Bauliche Umgestaltung des Gebäudes u. Neubau der FOA) aufeinander abzustimmen. Grobe Schnittstelle zwischen den zwei Projekten ist die Betondeckenplatte auf der die FOA zu installieren ist.

Ort der Leistungserbringung: 90429 Nürnberg

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 28.10.2024, Bis: 03.05.2027

Die Vergabe soll bis zum 28.10.2024 erfolgen. Als Auftragsende wird die LP 8, mit endgültiger Abnahme der Anlage nach erfolgreichem Probebetrieb angesehen. Tatsächlich endet der Auftrag nach LP 9 mit Ende der Verjährungsfrist.

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b52e98e2-caca-4310-972a-111a1a652af6>



1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

H50 - Planungsleistung **Gebäude u. Innenräume - Neubau Abluftbehandlungsanlage**

Für das KW 1, Nürnberg ist eine neue Abluftbehandlungsanlage (ABA) im Gebäude H50 zu errichten. Hierzu sind Abbruch- u. Umbauarbeiten am Gebäude erforderlich, da die neue Anlage

i.W. auf dem Platz der vorhandenen, rückzubauenden Anlage aufgestellt werden muss.
Die Aufgabenstellung umfasst folgende zwei Leistungsbilder:

- a) Objektplanung: Gebäude u. Innenräume (HOAI 2021 § 33 ff.) Planung, Ausschreibung u. Bauüberwachung für alle neu zu errichtenden Bauteile. Dies sind i.W. zwei Kellerdeckenplatten auf die, die neue ABA in Außenaufstellung installiert wird u. Abschluss/Ergänzungen an einer Glaseinhausung.
- b) Fachplanung: Tragwerksplanung (HOAI 2021 § 49 ff.) für alle neu zu errichtenden Bauteile u. statische Nachweise für erforderliche Wand- u. Deckenöffnungen

Außerdem gehören Planung, Ausschreibung u. Bauüberwachung der ABA (Technische Ausrüstung) ist nicht Bestandteil der Ausschreibung. Diese Arbeiten werden in einem separaten Parallelprojekt von einem Ingenieurbüro betreut. Allerdings sind beide Maßnahmen (Bauliche Umgestaltung des Gebäudes u. Neubau der ABA) aufeinander abzustimmen. Grobe Schnittstelle zwischen den zwei Projekten sind die zwei Betondeckenplatten, auf der die ABA zu installieren ist.

Die Planung, Ausschreibung u. Bauüberwachung der ABA (Technische Ausrüstung) ist nicht Bestandteil der Ausschreibung. Diese Arbeiten werden in einem separaten Parallelprojekt von einem Ingenieurbüro betreut. Allerdings sind beide Maßnahmen (Bauliche Umgestaltung des Gebäudes u. Neubau der ABA) aufeinander abzustimmen. Grobe Schnittstelle zwischen den zwei Projekten sind die zwei Betondeckenplatten, auf der die ABA zu installieren ist.

Momentan wird ein 2-straßiger Abluftwäscher im Gebäude H50 betrieben. Um den laufenden Betrieb während des Umbaus wenigstens mit halber Kapazität aufrecht zu erhalten, erfolgt der Bau der neuen Anlage in zwei Stufen. D.h. eine Wäscher-Straße wird abgeschaltet u. anschließend die erste Straße der neuen ABA gebaut. Nach deren Inbetriebnahme wird die zweite Wäscher-Straße abgeschaltet u. die zweite ABA-Straße gebaut u. in Betrieb genommen.

Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen:
LP 1-4 u. anschließend LP 5-9.

Ort der Leistungserbringung: 90429 Nürnberg

- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 28.10.2024, Bis: 03.05.2027
Die Vergabe soll bis zum 28.10.2024 erfolgen. Als Auftragsende wird die LP 8, mit endgültiger Abnahme der Anlage nach erfolgreichem Probebetrieb angesehen. Tatsächlich endet der Auftrag nach LP 9 mit Ende der Verjährungsfrist.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5f579919-9875-4fdc-9b71-fe29eb65280a>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung: Dienstleistung, **Vergabe von Laborleistungen**
Aus verfahrenstechnischen Gründen muss eine Reihe von Proben an ein externes Labor vergeben werden.
Ort der Leistungserbringung: 90429 Nürnberg, Adolf-Braun-Str. 15
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 15.10.2024, Bis: 31.03.2025, alternativ der Beginn spätestens in vierzehn Kalendertagen nach Auftragserteilung für die Dauer von fünf Monaten.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/dbf9869c-ed12-4f99-b0ec-3164dae01139>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: Dienstleistung
Vergabe von Leistungen zur **Feststellung und Dokumentation von Trinkwasserprobenahmestellen**
Das Trinkwasser im städtischen Gebäuden muss aufgrund von Vorgaben in der TrinkVW und in-estädtischen Vorgaben beprobt und analysiert werden. Diese Leistung wird an externen Bieter vergeben.
Ort der Leistungserbringung: 90429 und gesamtes Stadtgebiet Nürnberg
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 01.11.2024, Bis: 31.10.2025
alternativ der Beginn spätestens in 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung für die Dauer von einem Jahr.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a0fd4a80-1187-48c3-81dc-a8f21afa81e9>



Vergabe des Abfallwirtschaftsbetriebs Nürnberg

- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg – Abfallwirtschaftsbetrieb**, Hintere Marktstraße 4, 90441 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: ASN-Einkauf@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Kanalreinigung/-untersuchung Reststoffdeponie 2025**
Reinigung/Fräsarbeiten, Kamerabefahrung und Dichtheitsprüfung des Leitungssystems für Deponiesicker- und Straßenschmutzwasser auf der Reststoffdeponie Süd und Nord im Kalenderjahr 2025
Ort der Leistungserbringung: 90455 Nürnberg
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 01.01.2025, Bis: 31.12.2025
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/71320815-907d-44ed-b250-0897248b1a0f>



Inhalt	Seite
Allgemeinverfügung Nachsichttechnik zur Bejagung von Schwarzwild	334
Bauvereinstraße 42, Gem. / Fl.- Nr.: Gärten b. Wöhrd 50 / 18	334
Grünstraße 25 - 27, Gem. / Fl.- Nr.: Sündersbühl 63 / 35	334
Hinterhofstraße 15, Gem. / Fl.- Nr.: Eibach 73 / 19	335
Johann-Sperl-Straße, Gem. / Fl.-Nr.: Almoshof 107	335
Neusorgstraße 23, Gem. / Fl.- Nr.: Kleinreuth h. d. Veste 195 / 3	336
Solgerstraße, Gem. / Fl.- Nr.: Kleinweidenmühle 58 / 6	336
Auflösung des Vereins Jugendbildungsnetzwerk Basis e.V. Nürnberg	336
Auflösung des Vereins der Württemberger e.V. Nürnberg	336
Aufgebot verlorener Sparurkunde	336
Vergaben der Stadt Nürnberg	337
Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	345
Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	346
Vergabe des Abfallwirtschaftsbetriebs Nürnberg	347

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/2 31-23 72; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 09 11/231-53 19, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe vom 25.09.2024 ist der 19.09.2024



SNACK GEFÄLLIG? UNSERE AUTOMATEN HELFEN WEITER!

zoells.de GmbH
Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 90 93 90

zoells.de GmbH
rund um die Uhr

WEIDMANN

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56



Egner
PFLASTERSTEINE

Regensburger Straße 160
92318 Neumarkt/Opf.
Tel. (0 91 81) 48 06 - 0
Fax (0 91 81) 48 06 - 50
www.egner-pflastersteine.de

Via Castello

Die Macht des Steins



Ryschka GbR

Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen • Montagen • Prüfungen

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb